

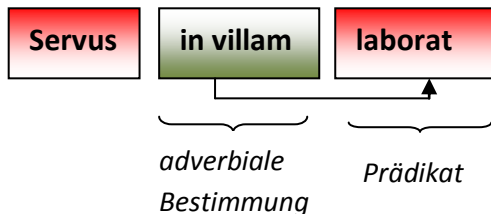
Die adverbiale Bestimmung



1. Definition

Eine adverbiale Bestimmung ist ein Satzglied, welches das Prädikat (Satzaussage) genauer beschreibt. Die adverbiale Bestimmung kann durch ein Adverb oder auch durch eine Präposition eingeleitet werden. Auf die adverbiale Bestimmung folgt allerdings kein Fall (→ Präpositionalobjekt)

2. Zusammensetzung



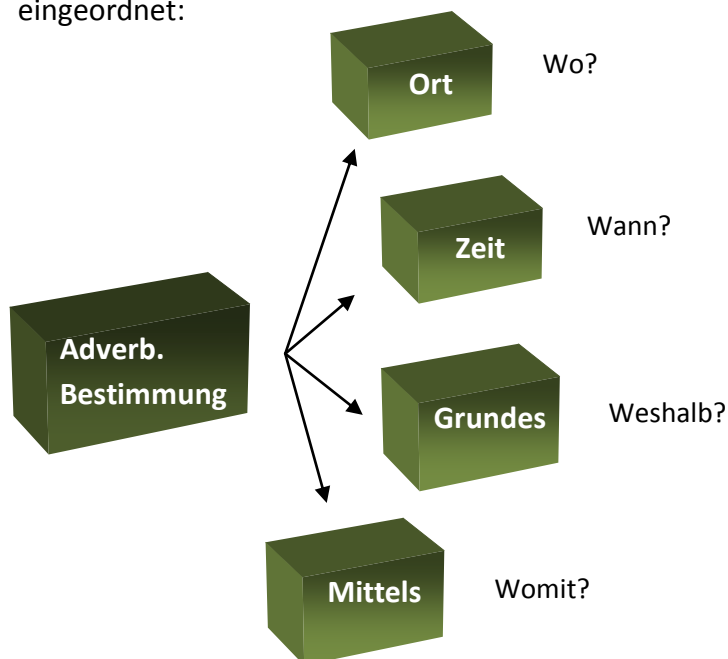
Die adverbiale Bestimmung beschreibt, wie das Präpositionalobjekt die örtlichen, zeitlichen usw. Umstände um das Prädikat. Allerdings folgt auf die adverbiale Bestimmung kein Kasus.

Stattdessen lässt sich die adverbiale Bestimmung durch ein Fragewort genau bestimmen:

<i>Ich kaufe beim Händler</i>	→ <u>Bei wem</u> kaufe ich?	Präpositionalobjekt
<i>Ich arbeite auf dem Markt</i>	→ <u>Wo</u> arbeite ich?	adverbiale Bestimmung

3. Arten von adverbialen Bestimmungen

Bei adverbialen Bestimmung wird meistens noch die Sinnrichtungen der Bestimmungen eingeordnet:



Hinweis:

Die adverbiale Bestimmung häufig einen eigenen Kasus (Ablativ). Alle Sinnrichtungen, welche in den Blöcken stehen werden später dem Ablativ angerechnet.

Trotzdem sind die Angaben auf diesem Blatt nicht falsch. Im Deutschen sind dies weiterhin adverbiale Bestimmungen.